

Protokoll der Sitzung des Koordinierungskreises am 10.09.2018, 18.30-20.00Uhr

(in den Räumen der Stadtteilbücherei Wersten)

Herr Paust-Nondorf begrüßt die Anwesenden.

1. Genehmigung des Protokolls vom 10.07.2018 und Beschlusskontrolle

Das Protokoll wird genehmigt. Herr Paust-Nondorf weist auf den nachträglichen Zusatz von Herrn Brüggemann (Polizei Wersten) bezüglich der Definition „Kinderkrach“ hin. Wer eine ausführliche Beschreibung wünscht, kann sich direkt bei Herrn Brüggemann oder bei Frau Thomassen melden.

Frage: Aufgrund der geringeren TN Zahl im Vergleich zum vergangenen Vormittags-Termin scheint der Vormittags-Termin für die Mehrheit vielleicht passender zu sein?

2. Sachstandsbericht: Werstener Adventskalender 2018

Der Adventskalender ist vorbereitet, die Daten wurden an die Druckerei versandt. Die Auflage hat sich auf 1.050 Exemplare erhöht (5,00€ pro Exemplar) und der Verkauf wird Ende Oktober (29.10.2018) starten. Verkaufsstellen werden neben dem Stadtteilladen (es wird dort auch eine Vorbestellungsliste geführt) die Bücherei, Werstenbuch, der Juwelier Austermann und die Werstener Apotheken sein. Die Preise sind zu einem Teil direkt bei den Einzelhändlern, zum anderen Teil im Stadtteilladen abzuholen.

Idee aus der Runde: sowohl bei der Verkaufsankündigung, als auch bei der PK soll angegeben werden, welche Projekte durch den Erlös gefördert wurden und werden.

Hinweis an alle: Förderanträge können und sollen jederzeit an die Stiftung gestellt werden!

3. Organisation Weihnachtsgeschenkaktion 2018

Auch in diesem Jahr sollen 6 Werstener Kindertageseinrichtungen und 3 Schulen (Christophorusschule, Theodor-Heuss-Schule und Mosaikschule) bedacht werden (die Schulen in Kooperation mit der Provinzial-Versicherung). Alle Einrichtungen können für

je 50,00€ Materialien einkaufen und die Rechnungen bis Mitte November 2018 im Stadtteilladen einreichen. Wenn bis dahin keine Rechnungen vorliegen, erhalten die jeweiligen Einrichtungen leider auch kein Geld/kein Geschenk (Vorgehensweise resultiert aus den Erfahrungen der letzten Jahre)

Auch in diesem Jahr sollen erneut die Familien in der Flüchtlingsunterkunft an der Lützenkircher Straße bedacht werden. Frau Dross signalisiert ihre Unterstützung und wird mit Frau Thomassen die Mitstreiterinnen aus dem vergangenen Jahr ansprechen.

Frau Dross bittet darum, die Einzelpersonen, und speziell die Senioren und Seniorinnen aus Wersten, nicht aus dem Auge zu lassen. Daher ihre Bitte: wenn jemand jemanden kennt, der eine weihnachtliche Aufmerksamkeit, bzw. eine Unterstützung benötigt, solle man sich gern im Stadtteilladen melden. Herr Schwab bietet an, auch im Matthias-Claudius-Haus nachzufragen.

Idee für das kommende Jahr: in Benrath gibt es einen Wunschbaum (Netzwerk Benrath), vielleicht wäre auch in Wersten eine solche oder ähnliche Aktion vorstellbar?!

Die Stiftung würde sich freuen, wenn an einigen Stellen für die Weihnachtsgeschenkeaktion 2018 Geld gesammelt wird.

4. Vorstellung des Projektes „BIWAQ“ der AWO

Herr Jürgen Mai stellt das Projekt vor, welches sich an Menschen ab 27 Jahren richtet. Von Beginn bis heute sind 162 feste TeilnehmerInnen und ca. 920 Ansprachen zu verzeichnen. Herr Mai hofft auf eine Weiterfinanzierung des Projektes, die dann durch die Stadt finanziert würde.

Die Power Point Präsentation hängt dem Protokoll an.

5. Berichte und aktuelles der KOK-Mitglieder, Verschiedenes, Termine

- a. Herr Lorenz berichtet vom Nestcafé der Diakonie, welches sich neulich im Gottesdienst vorgestellt hat. Das Nestcafé hat sich mittlerweile im Stadtteil gut etabliert und es könnte sich, wenn Interesse besteht, gerne erneut dem Koordinierungskreis vorstellen.
- b. inklusive Bürgerplattform: der 1. Freifunk-Router ist am Matthias-Claudius-Haus installiert und wird von ca. 30-40 Personen pro Stunde genutzt. Die Reichweite umfasst auch die Haltestelle Opladener Straße. Herr Schwab wirbt für die Installierung von weiteren Routern.
- c. Die „Mit Herz und Hand für Wersten Don-Bosco-Stiftung“ wird demnächst über eine moderne Homepage und aktualisierte Flyer verfügen.
- d. Herr Dolle berichtet von einem Förderprogramm des Landes zum Thema „Heimat“, über das es unter anderem die Möglichkeit eines Heimat-Schecks gibt. Weitere Informationen hängen dem Protokoll an.
- e. Stadtteilstadt am 22.09.2018, 12.00-18.00Uhr: die Stiftung wird dort einen Stand haben (Infos, Kinderschminken & Beutel bemalen) und freut sich über tatkräftige Unterstützung seitens der KOK-Mitglieder.
- f. AWO Aktiv- und Stadtteiltreff: es wurde ein neuer Streetworker eingestellt, der seine Arbeit bereits begonnen hat.

6. die nächsten Termine (mit jeweiligen Einrichtungsskizzen)

- Mittwoch, 21.11.2018, 10.30-12.00Uhr, O.T.Wersten
(Vorstellung: O.T. Wersten, Christophorusschule)